

| | |
|--|---|
| | Objekt: Burgund: Maria und Maximilian |
| | Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de |
| | Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter |
| | Inventarnummer: 18217863 |

Beschreibung

Inkunabel der Talerprägung. Eine der frühesten Großsilberprägung in Europa, entstanden anlässlich der Vermählung Maximilians von Österreich mit Maria von Burgund 1477 und sicherlich als Ehrengeschenk verwendet. Die ganz wenigen erhaltenen Exemplare differieren im Gewicht erheblich. Wegen des Mittelschildes auf der Wappenseite ist eine Entstehung in Flandern anzunehmen. Die Jahreszahl 1477 oberhalb des Schildes ist in gotischen Ziffern geschrieben. Die Umschrift der Rückseite nimmt beziehungsreich das Marienlob des Vespergebets auf, ersetzt aber den im Original stehenden Namen Marias durch 'Amica mea' (meine Freundin/Herrin), wohl als dezente Hinweis auf Maria von Burgund aufzufassen.

Vorderseite: Wappen Habsburg/Burgund mit Mittelschild Flandern umgeben von der Kette des Ordens vom Goldenen Vließ. Darüber Erzherzogshut und Jahreszahl 14-77.

Rückseite: Im gotischen Schrein stehen in der Mitte Maria mit dem Jesuskind, links der heilige Andreas mit Kreuz, rechts der Heilige Sebastian mit Pfeil und Bogen.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Silber; geprägt |
| Maße: | Gewicht: 32.48 g; Durchmesser: 42 mm; Stempelstellung: 6 h |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-------------------------------|
| Hergestellt | wann | 1477 |
| | wer | |
| | wo | Niederlande |
| Beauftragt | wann | |
| | wer | Maria von Burgund (1457-1482) |

| | | |
|------------------------|------|--|
| | wo | |
| Beauftragt | wann | |
| | wer | Maximilian I. von Habsburg (1459-1519) |
| | wo | |
| Besessen | wann | |
| | wer | Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Westeuropa |

Schlagworte

- Guldiner
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. de Witte, Histoire monétaire des comtes de Louvain. ducs de Brabant II (1896) 64.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1100 (dieses Stück)..
- E. Egg, Die Münzen Kaiser Maximilians I. (ohne Jahr) 41.
- K. Moeser, Karl - F. Dworschak, Die große Münzreform unter Erzherzog Sigmund von Tirol (1936) Nr. 56 Taf. 19,5.